

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung: Evaluation der ersten Förderphase



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

HZK Wirtschaftsförderung - Evaluation der ersten Förderphase

Prof. Dr. André Göbel, Ida König

Hochschule Harz, FB Verwaltungswissenschaften

Agenda

- 1 Der HZK Wirtschaftsförderung im Überblick
- 2 Evaluationsergebnisse Module 1 bis 4
- 3 Ausblick

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

1 Der HZK Wirtschaftsförderung im Überblick

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Eckdaten

- **Zielgruppe:** Berufstätige, auch ohne Abitur
- **Laufzeit:** Juni 2014 bis Februar 2015
- **Umfang:** 4 Module mit je 5 Credit Points
- **Didaktisches Konzept:** je Modul zwei Präsenzphasen mit dazwischenliegender Selbstlernphase und Online-Selbstlerntest zur Selbstkontrolle des individuellen Lernfortschritts

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Inhalte und Aufbau

Das Hochschulzertifikat „Wirtschaftsförderung“ umfasst 20 Credit Points (CP) und besteht aus 4 Modulen zu je 5 CP:

Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftsförderung (5CP):

- Theorien und Entwicklungen
- Praxis, Trends und Organisation

Modul 3: Serviceorientierte Verwaltung und Wirtschaftsförderung (5 CP)

- Verwaltung und Wirtschaftsförderung als Standortfaktor
- Kundenorientiertes Verwaltungs- und Wirtschaftsförderungsmanagement

Modul 2: Steuerung, Methoden und Netzwerke (5CP):

- Steuerung in der Wirtschaftsförderung
- Netzwerke und Cluster
- Kooperationsmanagement

Modul 4: Neue Technologien in der Wirtschaftsförderung (5 CP)

- Informationstechnologien in der Wirtschaftsförderung
- CRM-Systeme
- Controlling
- Adressaten und Datenbanken

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Teilnehmer

Teilnehmer:

- 18 Teilnehmerplätze
- Heterogene Teilnehmer in Bezug auf demografische Daten (Alter, Wohnort, beruflicher Hintergrund etc.)
- Fluktuation: im Laufe des Kurses haben von 18 Teilnehmern 5 den Kurs verlassen, 3 neue Teilnehmer sind hinzugekommen; Beendung des Kurses mit 16 Teilnehmern

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

2 Evaluationsergebnisse Module 1 bis 4

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Anmerkung zu den Befragungsinstrumenten:

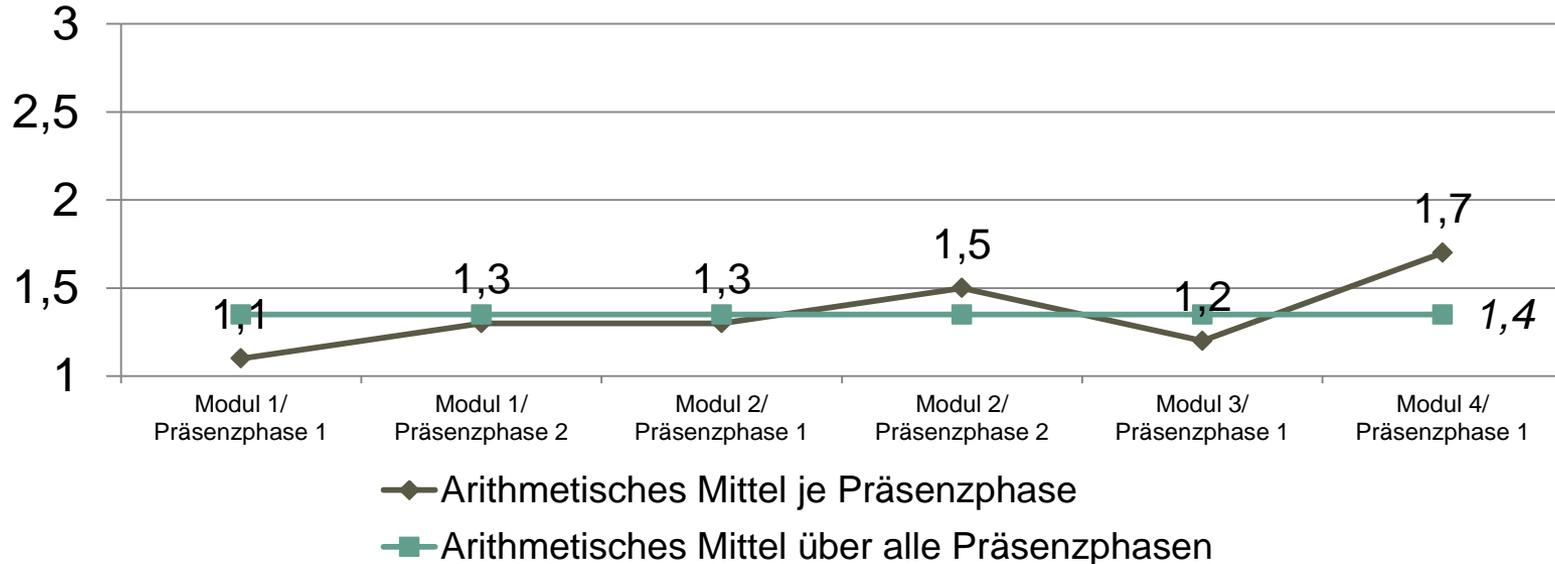
Im Laufe des Kurses erfolgte eine Überarbeitung der Evaluationsbögen unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten in Kooperation mit einer Projektgruppe im Studiengang Wirtschaftspsychologie an der HS Harz.

Durch diesen Wechsel der Befragungsinstrumente sind die Ergebnisse der Evaluationen für die 2. Präsenzphasen in den Modulen 3 und 4 gesondert zu betrachten.

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Vorbereitung der Dozenten auf die Veranstaltung:
(arithmetisches Mittel)

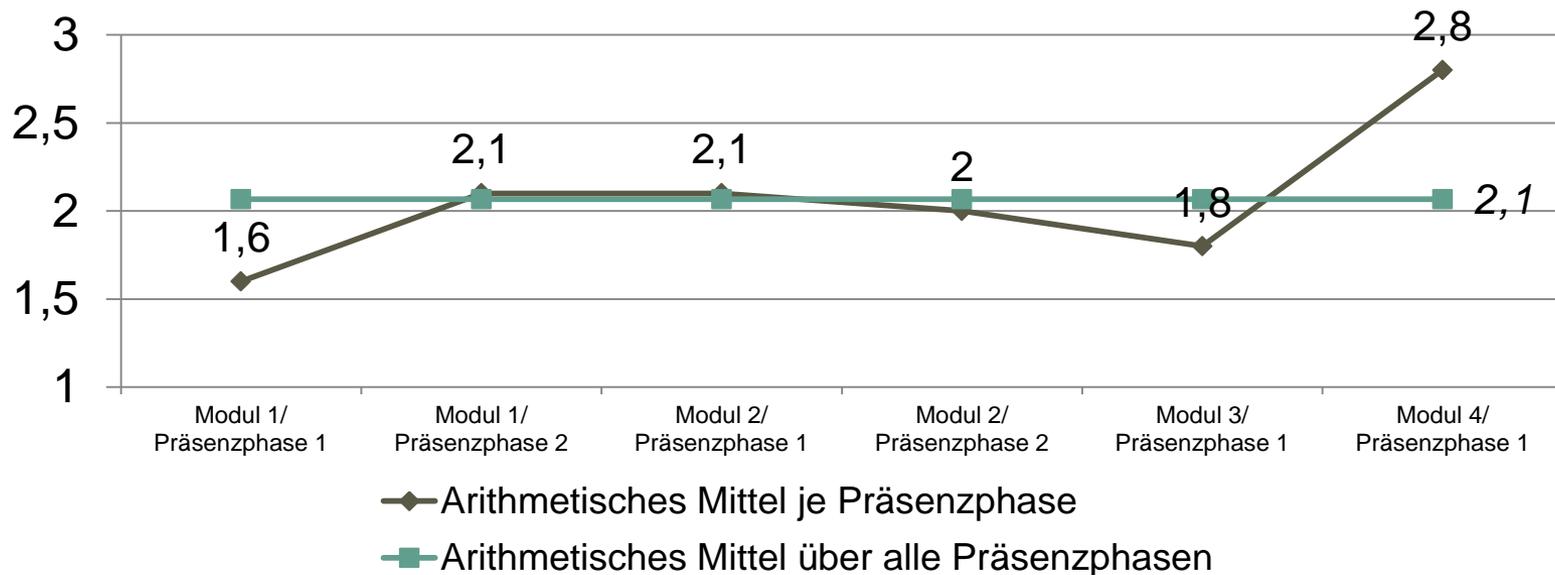


„Wie war der Dozent Ihrer Meinung nach auf die Veranstaltung vorbereitet?“
(1=sehr gut; 6=sehr schlecht)

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Akademisches Niveau der Veranstaltung:
(arithmetisches Mittel)

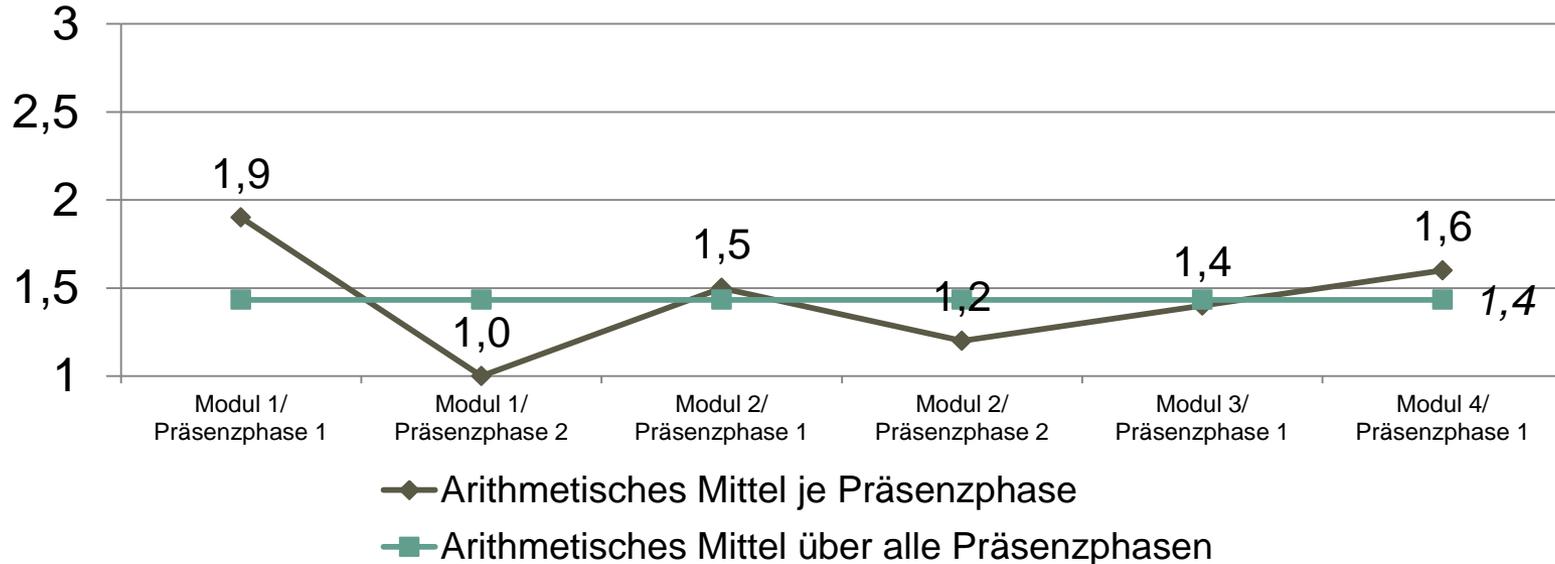


„In welchem Maß entsprach die Veranstaltung Ihrer Meinung nach akademischem Niveau?“
(1=hoch; 6=unzureichend)

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Praxisnähe der Lehrinhalte:
(arithmetisches Mittel)

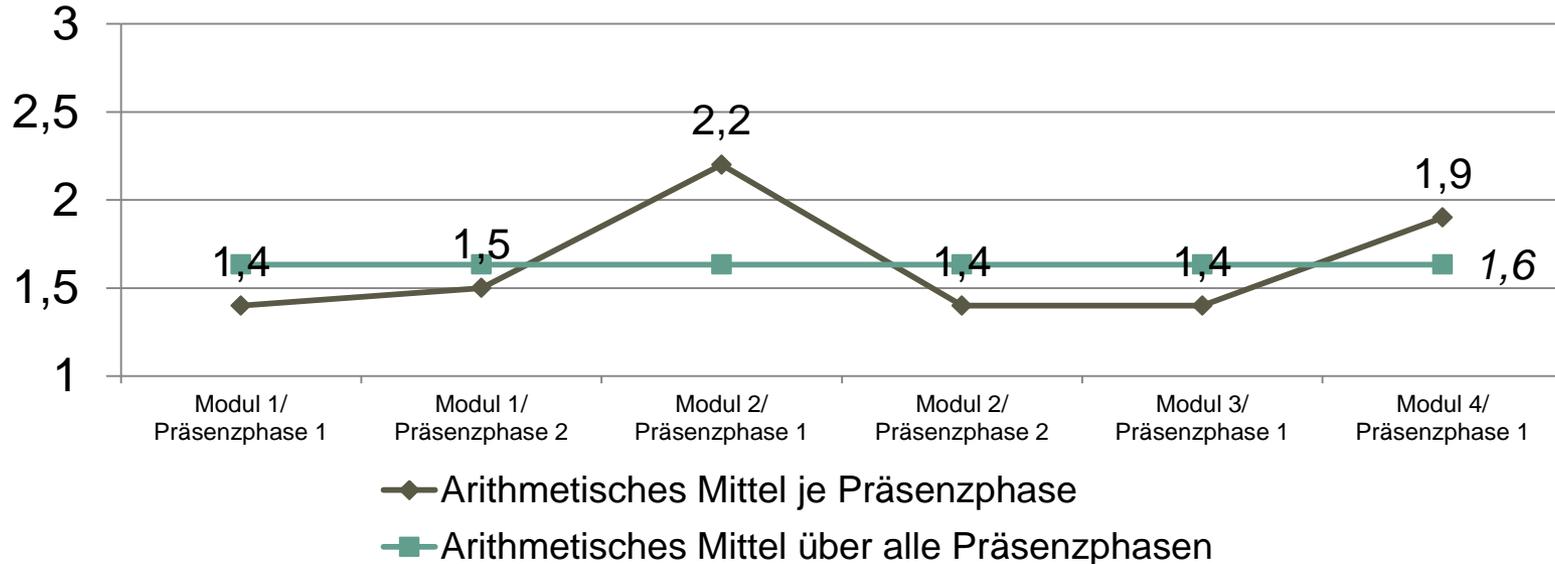


„Wie beurteilen Sie die Praxisnähe der Lehrinhalte?“
(1=absolut ausreichend; 6=absolut unzureichend)

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Vortragsstil des Dozenten:
(arithmetisches Mittel)

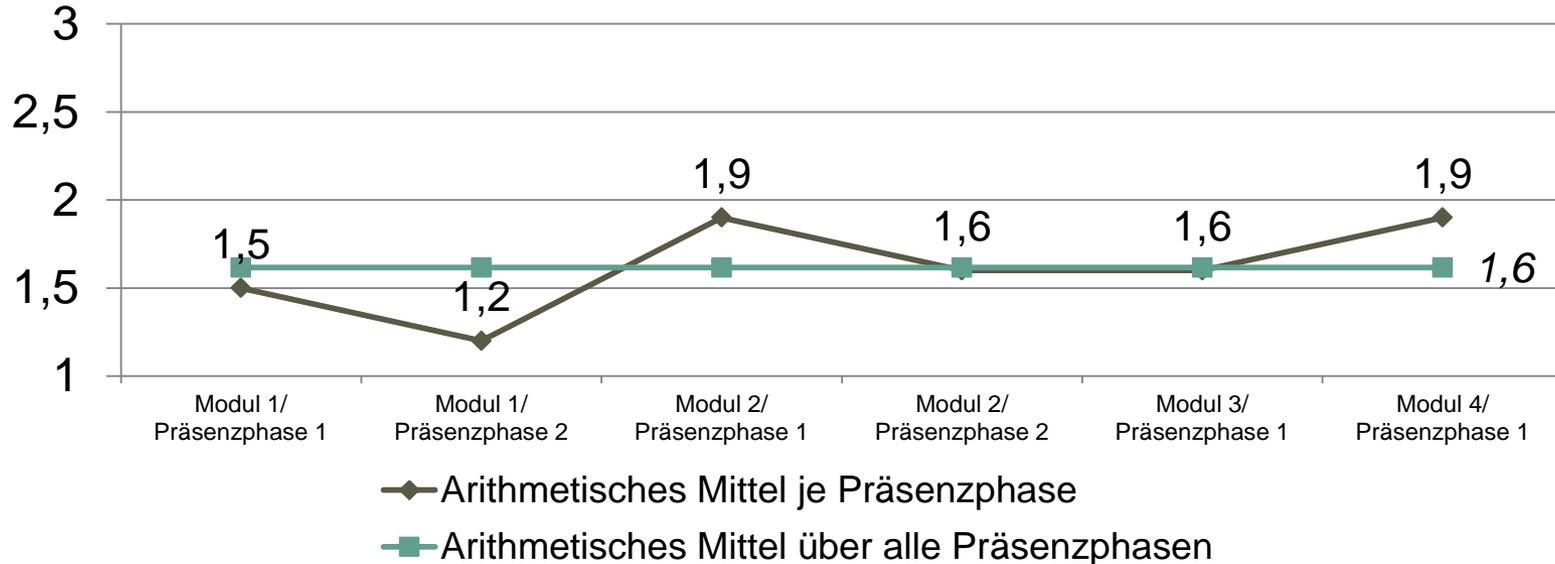


„Wie wirkt der Vortragsstil des/der Dozenten auf Sie?“
(1=sehr anregend; 6=sehr langweilig)

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Weckung von Interesse an den Lehrinhalten:
(arithmetisches Mittel)

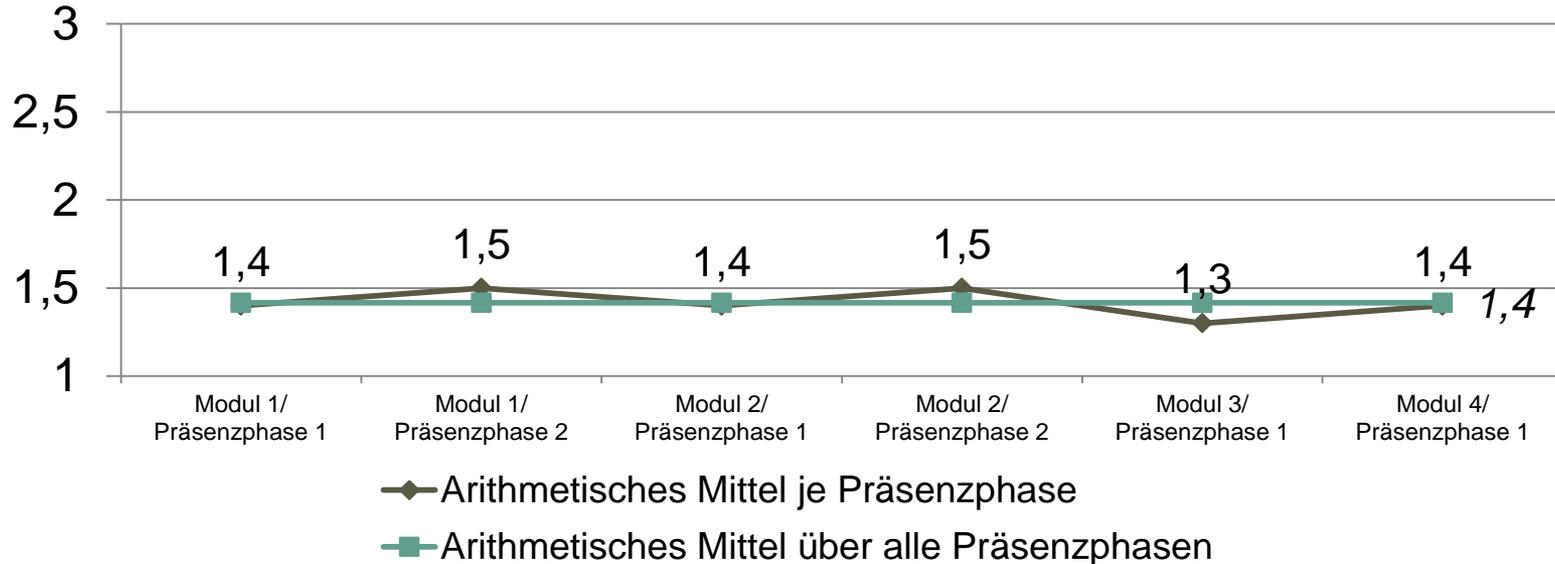


„In welchem Maß hat der Dozent Ihr Interesse an den Lehrinhalten geweckt?“
(1=sehr; 6=überhaupt nicht)

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Umgang der Dozenten mit Verständnisproblemen:
(arithmetisches Mittel)

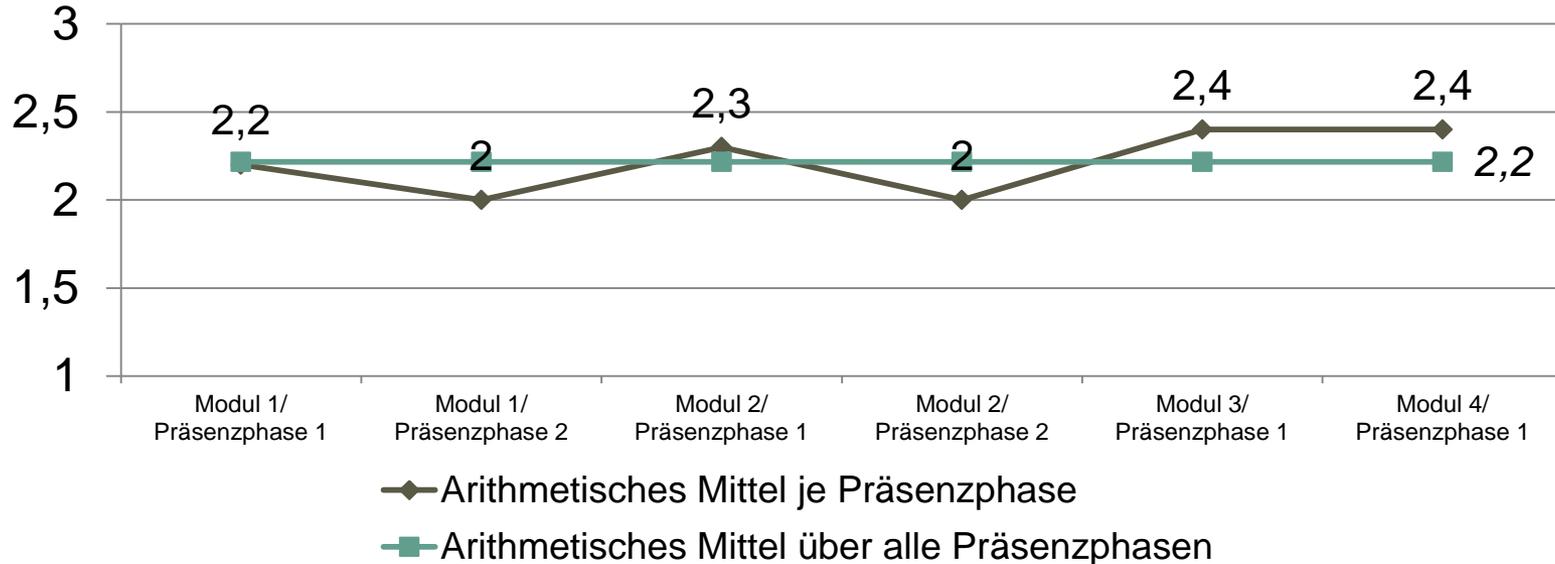


„Wie ging der Dozenten auf Verständnisprobleme der Teilnehmer ein?“
(1=sehr intensiv; 6=gar nicht)

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Fachlicher Erkenntnisgewinn:
(arithmetisches Mittel)

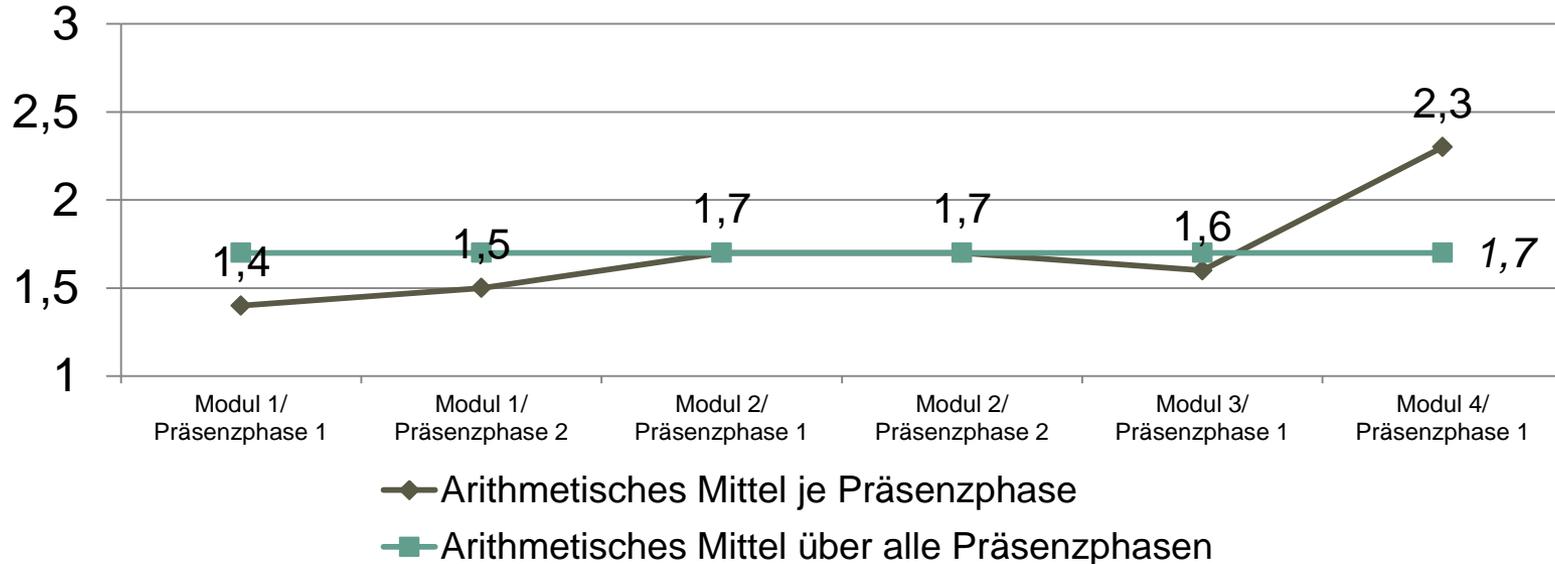


„Wie viel haben Sie fachlich dazugelernt?“
(1=sehr viel; 6=gar nichts)

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Zusammenfassende Beurteilung der Präsenzphase:
(arithmetisches Mittel)

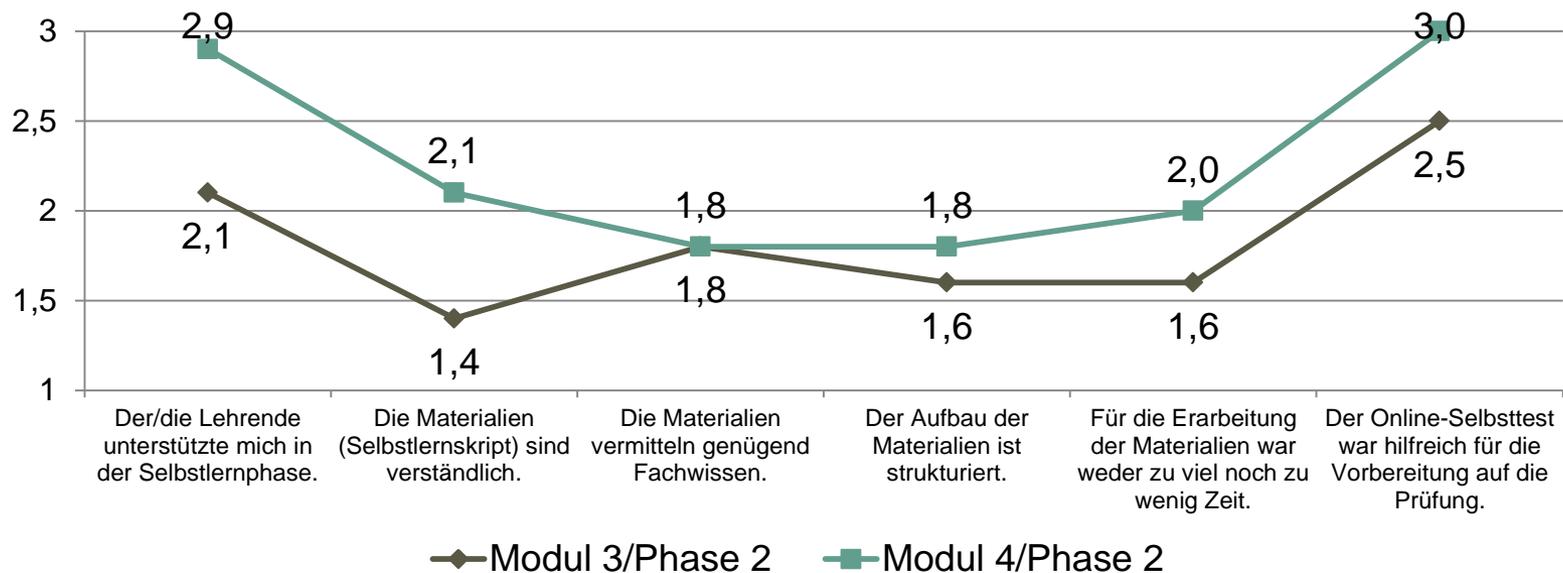


„Wie beurteilen Sie die Veranstaltung zusammenfassend?“
„(1=sehr gut; 6=sehr schlecht)“

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Evaluation 2. Präsenzphase Modul 3 und 4: Selbstlernphase (arithmetisches Mittel)

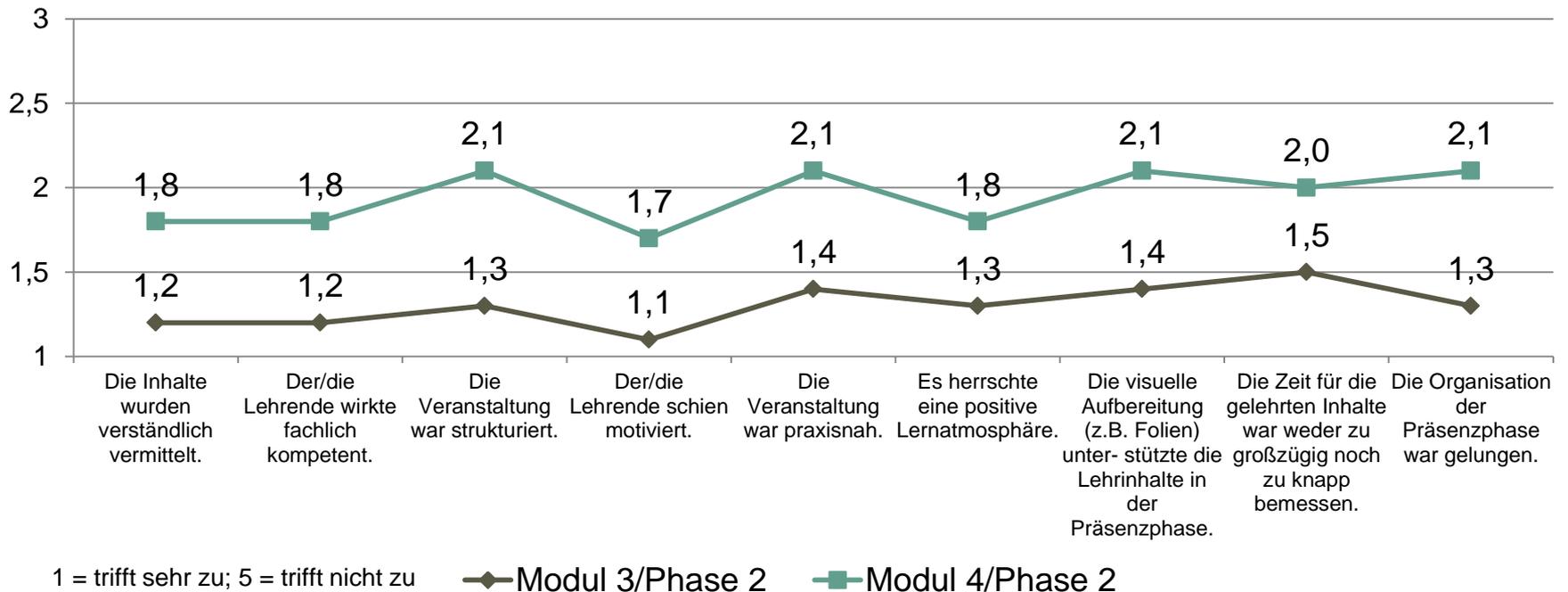


1 = trifft sehr zu; 5 = trifft nicht zu

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

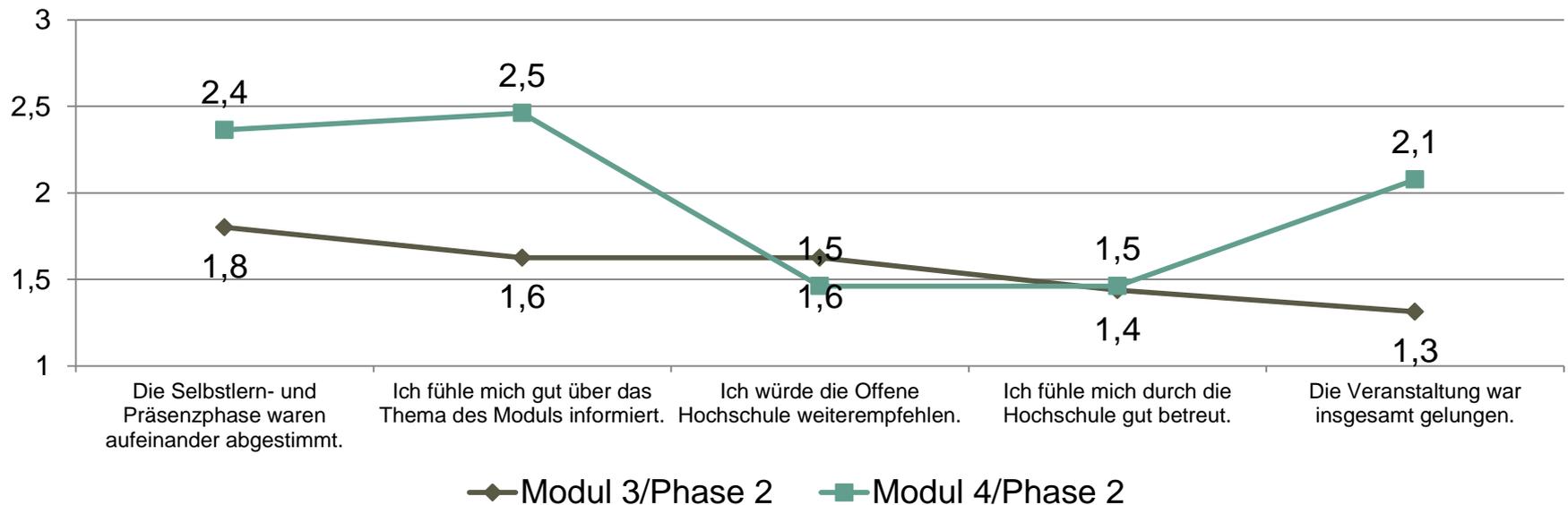
Evaluation 2. Präsenzphase Modul 3 und 4: Präsenzphase (arithmetisches Mittel)



Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Evaluationsergebnisse

Evaluation 2. Präsenzphase Modul 3 und 4: Gesamteindruck (arithmetisches Mittel)



1 = trifft sehr zu; 5 = trifft nicht zu

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Anregungen und Verbesserungsvorschläge

Modul 1: Grundlagen der Wirtschaftsförderung

Welche Aspekte der Veranstaltung waren gut und sollten beibehalten werden?

- Austausch mit Dozent, aber auch mit anderen Teilnehmern, bildet großen Mehrwert für eigene Arbeit

Welche Aspekte der Veranstaltung sollten verbessert werden?

- mehr Diskussionsraum innerhalb der Gruppe einräumen: "aus der Praxis lernen"
- Es sollte ein größeres Zeitfenster für den Dialog mit den Teilnehmern eingeplant werden.
- zwar keine Exkurse, aber insg. sehr auf die theoretischen (normativen) Aspekte/Hintergrund fokussiert, zu viel ausgerissen bzw.: Was können wir als Wifö konkret tun? Also eher auf weniger konzentrieren und Fallbeispiele besprechen
- sehr stark auf eine Region/ein Fallbsp. begrenzt; schöner wäre es eine Vielfalt zu erfahren

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Anregungen und Verbesserungsvorschläge

Modul 2: Neue Technologien in der Wirtschaftsförderung

Welche Aspekte der Veranstaltung waren gut und sollten beibehalten werden?

- Keine Anmerkungen

Welche Aspekte der Veranstaltung sollten verbessert werden?

- Keine Anmerkungen

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Anregungen und Verbesserungsvorschläge

Modul 3: Serviceorientierte Verwaltung und Wirtschaftsförderung

Welche Aspekte der Veranstaltung waren gut und sollten beibehalten werden?

- unterschiedliche Kommunikationsformate werden angeboten (Gruppendiskussion/Rollenspiele) - sehr positiv;
- Ausflüge in die Historie waren sehr gelungen; Veranstaltung sehr lebendig;
- tolles Team und gute Abstimmung;
- der Austausch unter den Teilnehmern - viel Wissen, das den Anderen weiterhelfen kann;
- praktische Beispiele;
- Flexibilität in der Veranstaltung;
- Abstimmung zwischen Theorie und Praxis;
- Wechsel der Unterrichtsformen;
- sollte so bleiben;
- Verknüpfung zwischen Praxis und Theorie

Welche Aspekte der Veranstaltung sollten verbessert werden?

- noch interaktiver werden, es spielerisch darstellen; Sachen eigenständiger erarbeiten; Gefühl, dass der Kurs schon ziemlich viel weiß, dementsprechend nicht immer konzentriert war - neue weitere innovativere Ideen einführen;
- keine Produktpräsentation;
- mehr Beispiele der Teilnehmer betrachten

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Anregungen und Verbesserungsvorschläge

Modul 4: Neue Technologien in der Wirtschaftsförderung

Welche Aspekte der Veranstaltung waren gut und sollten beibehalten werden?

- alle;
- gleichzeitig mehrere Systeme vorstellen - keine Verkaufsveranstaltung wie in der ersten Präsenzphase;
- Austausch untereinander, das Einbeziehen der Teilnehmer in die Präsenzphase, Vorträge, Diskussionen;
- Praxisbeispiele

Welche Aspekte der Veranstaltung sollten verbessert werden?

- andere Bereiche einbinden, z. B. Online-Marktforschung für Existenzgründung u. a.;
- mehr Einblick in andere CRM-Systeme;
- Vorstellung der CRM-Lösungen der Einzelteilnehmer wäre eine nette Ergänzung zur Vorstellung der Standarddatenbanken;
- vergleichbare andere CRM-Systeme haben gefehlt;
- praxisnahe Vorstellung verschiedener CRM-Systeme, die angeboten werden

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

Anregungen und Verbesserungsvorschläge

Anmerkungen zur Organisation der Präsenz-/Selbstlernphasen

Welche Aspekte sollten verbessert werden?

- zeitliche Abfolge der Prüfungen bitte auf Anreise/Heimatort usw. abstimmen;
- bessere Abstimmung der Inhalte mit anderen Modulen, Doppelungen werden so vermieden
- frühzeitige Kommunikation der Art und Weise der Prüfungen

Hochschulzertifikatskurs Wirtschaftsförderung

3 Weitere Entwicklung

Projekt: Offene Hochschule Harz

Ausblick

Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung:

1. Runde (bundesweit 26 Projekte): 2011 – 2017 (100%-Förderung)

Teilprojekte der Hochschule Harz

- Weiterbildung im Bereich Energie- und Versorgungswirtschaft
- Ingenieurstudium für Techniker
- Hochschulzertifikatskurs im Bereich Wirtschaftsförderung

Aufforderung zur Antragstellung für die zweite Förderphase

- Antragstellung erfolgte im Oktober 2014
- maximal 30 Monate ab dem 01.04.2015

Erhebung von Bildungsbiographien

Wissenschaftliche Fragestellung des Projektes „Offene Hochschule Harz“

„Qualifikationsbedarf von Mitarbeitern im Bereich der Wirtschaftsförderung in Deutschland auf Basis einer exemplarischen Erhebung der Bildungsbiographien“

Ziele:

- Einblick in die Qualifikationsbedarfe und deren Hintergründe im Bereich Wirtschaftsförderung
- Entwicklung von bedarfsgerechten Weiterbildungsangeboten

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. André Göbel

Vertreter der Professur für Verwaltungsmanagement und Wirtschaftsförderungen

Studiengangskoordinator Wirtschaftsförderung (bbgl.)

Leiter der Wirtschaftsförderungslabore (WiföLAB)

Telefon +49 3943 – 434

Telefax +49 3943 – 5434

Domplatz 16, 38820 Halberstadt

<http://agoebel.hs-harz.de>